

Wien, 15. 10. 36.

Euer Exzellenz!

Dr. Mgron.

Für die liebenswürdige Einladung zum 22. und 23. d. danke ich verbindlich und werde ihr mit Freude entsprechen. Umso lieber, als ich nun schon seit überaus langer Zeit das schöne und mir so liebe Budapest nicht mehr gesehen habe.

Ich glaube annehmen zu dürfen, dass es am zweckmäßigsten sein dürfte, wenn ich schon am 21. d. dortselbst eintreffe. Nicht nur, um beim Christus-Oratorium nicht schon ermüdet zu erscheinen, sondern auch, um Euer Exzellenz vorher meinen Vorstellungsbesuch machen und auch sonst einige Persönlichkeiten (Dr. v. Hubay, Dr. Thoman u. a.) aufsuchen zu können.

Sehr dankbar bin ich für die mir so liebenswürdig angebotene freundliche Fürsorge. Quartier betreffend würde ich um freundlichen Rat bitten, wo ich zuverlässige Nachtruhe finde. Und am Bahnhof darf ich mich vielleicht an einer zur Auskunfterteilung angegebenen Stelle um alles weitere erkundigen, weil ich zu meinem grossen Bedauern der ungarischen Sprache nicht mächtig bin.

Mit dem Ausdrucke meiner vorzüglichen Hochachtung  
Eurer Exzellenz ergebenst



Prof. Karl v. Rössel-Majdan  
Wien, IV. Viktorgasse 20.


Wien, am 11. Juni 1936.

Herrn

Regierungsrat Professor Dr. Eduard R. v. Liszt

Wien, I. Schottenhof.

S e h r g e e h r t e r H e r r P r o f e s s o r !

Für Ihre anerkennenden freundlichen Zeilen vom 8. d. sage ich herzlichst Dank. Es ist für mich immer eine besondere Freude, wenn ich erfahre, dass die Ideen und Gedanken, die ich ausspreche, andere wertvolle Menschen ebenfalls besitzen. Ich sehe darinnen immer nur einen Beweis, dass meine Arbeiten auch eine innere Berechtigung haben. Ich habe mir erlaubt, in einem Aufsätze über Nationalismus auf Ihre in der "Friedenswarte" 1913 erschienene Arbeit  ZENEAKADÉMIA unter selbstverständlicher Nennung des Autors hinzuweisen. Ob das "Journal" meinen Aufsatz auch diesmal bringt darauf habe ich leider keine Inferenz, im negativen Falle müssten Sie eben meinen guten Willen für die Tat nehmen.

Mit dem Ausdrücke meiner besonderen Wertschätzung bin ich

Ihr ergebener

Karl v. Rössel-Majdan